

Entwurf

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ausweisung von Landschaftsschutzgebieten im Landkreis St. Wendel vom 12. August 1976

vom

Auf Grund des § 26 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) in Verbindung mit § 20 des Gesetzes zum Schutz der Natur und Heimat im Saarland (Saarländisches Naturschutzgesetz) vom 5. April 2006 (Amtsbl. I S. 726), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, verordnet das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz:

§ 1

Änderung der Verordnung über die Ausweisung von Landschaftsschutzgebieten im Landkreis St. Wendel

Die Verordnung über die Ausweisung von Landschaftsschutzgebieten im Landkreis St. Wendel vom 12. August 1976 (Amtsbl. S. 905 ff.), wird geändert, so dass folgende Flurstücke der Gemeinde Nonnweiler nicht mehr Bestandteil des Landschaftsschutzgebietes L 02.01.03 sind:

Gemarkung Braunshausen, Flur 3, Flurstücke 4, 5, 6, 7/1, 11/1, 12/1, 2/1 (teilweise), 3/2 (teilweise), 17/1 (teilweise), 19/1 (teilweise), 30/1 (teilweise), 34 (teilweise), 36/1 (teilweise), 40/1 (teilweise), 48/2 (teilweise), 83 (teilweise), 333/1 (teilweise), 333/2 (teilweise), 333/3 (teilweise), 335 (teilweise), 336 (teilweise),

Gemarkung Braunshausen, Flur 4, Flurstücke 553 (teilweise), 555/1 (teilweise), 559 (teilweise), 560 (teilweise), 571/1 (teilweise),

Gemarkung Kastel, Flur 1, Flurstück 1656/134 (teilweise).

§ 2

Beschreibung der auszugliedernden Fläche

Die auszugliedernde Fläche umfasst überwiegend Grünlandflächen sowie kleinflächig Waldrandbereiche sowie anthropogen geprägte Flächen zwischen der Tal- und Bergstation des Freizeitentrums Peterberg. Die Gesamtflächengröße der auszugliedernden Fläche beträgt ca. 5 ha.

§ 3

Inkrafttreten

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung im Amtsblatt des Saarlandes in Kraft.

Saarbrücken, den

Die Ministerin für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz

Berg